

**Prüfungsordnung für das Fach Französisch
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums
für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
an der Universität Münster
vom 25.08.2025**

Aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 791 ff.), zuletzt geändert durch die Achte Änderungsordnung vom 05.05.2022 (AB Uni 16/2022, S. 1291 ff.), hat die Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

**§ 1
Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Französisch im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
 1. Modul 1: Grundlagenmodul Fachwissenschaft (10% der Fachnote)
 2. Modul 2: Sprachpraxismodul (B2) (0% der Fachnote)
 3. Modul 3: Aufbaumodul Fachwissenschaft (15% der Fachnote)
 4. Modul 4: Sprachkompetenzmodul (22% der Fachnote)
 5. Modul 5: Vertiefungsmodul Fachwissenschaft (20% der Fachnote)
 6. Modul 6: Grundlagenmodul Fachdidaktik (23% der Fachnote)

- (2) Zudem umfasst das Fach Französisch folgende Wahlpflichtmodule:
 1. Modul 7a: Universitäres Auslandsmodul (10% der Fachnote)
 2. Modul 7b: Auslandspraktikumsmodul (10% der Fachnote)
 3. Modul 8: Bachelorarbeit

Es muss entweder das Modul 7a oder das Modul 7b erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt. Die Bachelorarbeit kann im Fach Französisch geschrieben werden.

- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. Für das Bestehen jeder Prüfungsleistung des Moduls 2 stehen den Studierenden fünf Versuche zur Verfügung. Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Die Prüfungsleistungen des Moduls 2 werden nicht benotet.
- (3) Studienleistungen können benotet werden. Für die Benotung findet § 17 Abs. 1 Satz 2 der Rahmenordnung entsprechende Anwendung.

§ 3

Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Französisch geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module 1, 2 und 3 erfolgreich abgeschlossen worden sind.
- (3) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist 12 Wochen. Die Bachelorarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

§ 4

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2026/27 erstmals ihr Studium im Fach Französisch im Bachelorstudiengang innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Münster aufgenommen haben.
- (2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2026/27 in das Fach Französisch im Bachelorstudiengang innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Münster immatrikuliert wurden, können auf Antrag in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung wechseln. Der Antrag kann nur gemeinsam für Erst- und Zweitfach sowie für die Bildungswissenschaften gestellt werden, sofern letztere studiert werden. Der Antrag ist bei dem für das Erstfach zuständigen Prüfungsamt zu stellen. Die Antragstellung ist unwiderruflich. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.

- (3) Das Studium nach der Prüfungsordnung für das Fach Französisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011 (AB Uni 37/2011, S. 2752 ff.) (einschließlich Änderungsordnung) und nach der Prüfungsordnung für das Fach Französisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018 (AB Uni 22/2018, S. 1399 ff.) kann letztmalig zum 29.03.2030 beendet werden. Studienleistungen sowie Prüfungsleistungen einschließlich Wiederholungsprüfungen und Prüfungsleistungen nach einem Versäumnis bzw. nach einem Rücktritt können letztmals am 15.10.2029 abgelegt werden. Ein Thema für die Bachelorarbeit wird letztmals am 13.02.2029 ausgegeben. Ein Thema für die Wiederholung der Bachelorarbeit wird letztmals ausgegeben am 01.10.2029. Im Falle einer schwerwiegenden Krankheit oder Behinderung oder bei Inanspruchnahme von Mutterschutz- oder Elternzeiten oder bei vergleichbaren Gründen kann die*der Studiendekan*in auf Antrag die in den Sätzen 2 bis 4 genannten Fristen einmalig um höchstens sechs Monate verlängern. Die geltend gemachten Gründe sind von der*dem Studierenden glaubhaft zu machen. Die*der Studiendekan*in kann gegebenenfalls die Vorlage eines ärztlichen Attests verlangen. Versäumt ein*e Studierende*r verschuldet oder unverschuldet die Einhaltung einer der in den Sätzen 2 bis 5 genannten Fristen, so ist ein Antrag auf Wiedereinsetzung ausgeschlossen.
- (4) Die Prüfungsordnung für das Fach Französisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011 (AB Uni 37/2011, S. 2752 ff.) (einschließlich Änderungsordnung) und die Prüfungsordnung für das Fach Französisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 09.07.2018 (AB Uni 22/2018, S. 1399 ff.) werden mit Wirkung zum 29.03.2030 aufgehoben. Die Studierenden, die ihr Studium zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgreich abgeschlossen haben, werden auf Antrag beim Prüfungsamt in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung überführt. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen. Den Studierenden wird nachdrücklich empfohlen sich frühzeitig über die Anerkennungsmöglichkeiten zu informieren. Es wird zudem dringend geraten, sich mit der zuständigen Studienfachberatung für ein Beratungsgespräch in Verbindung zu setzen.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 07.07.2025. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 25.08.2025

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: Modulbeschreibungen

Grundlagenmodul Fachwissenschaft

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Grundlagenmodul Fachwissenschaft
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1.
Leistungspunkte (LP)	8 LP
Workload (h) insgesamt	240h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Einführung in die grundlegenden Disziplinen und Terminologien des studierten Faches	
Lehrinhalte	
Das Modul führt in die grundlegenden Bereiche der Fachwissenschaften der französischen Philologie ein und verschafft somit frühzeitig einen Überblick über die Inhalte und die Struktur des Faches. Die Studierenden üben sich zudem im Lesen und Auswerten von Forschungsliteratur. Der fachwissenschaftliche Anteil Linguistik vermittelt eine Einführung in sprachwissenschaftliche Probleme und Methoden anhand einer grundlegenden Beschreibung von Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Wortbildung und Varietätenlinguistik sowie der wesentlichen Verhältnisse der internen und externen Sprachgeschichte. Der fachwissenschaftliche Anteil Literaturwissenschaft versteht sich als eine Einführung in die handwerklichen Arbeitstechniken und vermittelt (auch im interkulturellen Vergleich mit weiteren romanischsprachigen Ländern sowie mit dem deutschen Sprachraum) literaturgeschichtliche Überblicks- sowie Methodenkenntnisse, die in Analysen von einschlägigen Texten aus den Großgattungen Prosa, Lyrik und Drama zur Anwendung gebracht werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung eines Sensoriums für kulturgeschichtliche Zusammenhänge. Beide Veranstaltungen vermitteln erste Grundkenntnisse über den Zusammenhang von Sprache und Macht sowie Sprache und Identität.	
Lernergebnisse	

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Disziplinen Linguistik und Literaturwissenschaft. Sie kennen deren Forschungsgegenstände und wichtigste Terminologien. Sie sind mit einer wissenschaftlich begründeten Beschreibung des Funktionierens von Sprache vertraut und wissen um die Alterität regionaler und sozialer Dialekte gegenüber der Standardsprache. Darüber hinaus sind ihnen die Historizität von Sprache und ihre Einbettung in gesellschaftliche Entwicklungen deutlich.

Die Studierenden beherrschen grundlegende Begriffe und Techniken in den Bereichen Metrik, Rhetorik, Stilistik, Textinterpretation. Sie haben ein Überblickswissen über Ressourcen und Methoden der Literaturwissenschaft. Sie wissen bedeutende Autorinnen und Autoren literaturgeschichtlich zu situieren und kennen die wichtigsten Epochen und Gattungen.

Das Modul legt den Grundstein für eine Lesekompetenz, die sich nicht allein auf literarische Texte beschränkt, sondern auch Strategien für die Erschließung von Forschungsliteratur umfasst. Die Studierenden haben darüber hinaus ein Basiswissen zu formalen Aspekten und Konventionen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Zitation, Erstellung bibliographischer Angaben) erworben.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Übung	Einführungsveranstaltung	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	P	30h / 2 SWS	90h
2	Übung	Einführungsveranstaltung	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	P	30h / 2 SWS	90h
3	Kurs	Tutorium	Tutorium	fakultativ	-	-
4	Kurs	Tutorium	Tutorium	fakultativ	-	-
5	Kurs	i.d.R. Webinar	Selbstlernkurs	fakultativ	-	-
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Bei LV Nr. 1 und 2 bestehen keine Wahlmöglichkeiten. LV Nr. 3-5 können je nach vorhandenem Angebot freiwillig gewählt werden.						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	90 Min.	1	50%
2	MTP	Klausur	90 Min.	2	50%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			10%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.
	Es sind keine Studienleistungen vorgesehen.				

5 Zuordnung des Workloads		
	LV Nr. 1	1 LP

Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	0 LP
	LV Nr. 4	0 LP
	LV Nr. 5	0 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	3 LP
Summe LP		8 LP

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht, die regelmäßige und aktive Teilnahme wird jedoch dringend empfohlen, da sie wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte beiträgt.

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Semester
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Georgia Veldre-Gerner / PD Dr. Andreas Blum
	FB 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB und Bachelor BK Französisch
Modulsprache(n)	Deutsch, teilw. Französisch
Modultitel englisch	Foundational Module Linguistics and Literary Studies
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to French Linguistics
	LV Nr. 2: Introduction to French Literary Studies
	LV Nr. 3-4: Tutorial
	LV Nr. 5: Self-Study Course

9 LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	- Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	- Modul gesamt: 0 LP

10 Sonstiges	
	-

Sprachpraxismodul (B2)

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Sprachpraxismodul (B2)
Modulnummer	2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1.-2.
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Workload (h) insgesamt	300h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Aufbau eines fortgeschrittenen und nachhaltigen sprachpraktischen Niveaus in der Fremdsprache, das die Voraussetzung für die vertiefte philologische Sprachreflexion und einen Sprachkompetenzaufbau auf hohem Niveau bildet.	
Lehrinhalte	
In den Veranstaltungen des Moduls bauen die Studierenden eine Fremdsprachenkompetenz im Französischen auf, die dem Niveau B2 nach dem GER entspricht. Die Veranstaltungen beziehen sich dabei auf die Bereiche Grammatik, Orthographie, Wortschatz, Leseverständnis, Phonetik, mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch. Eine kreative Art des Spracherwerbs kommt in den Projektkursen zum Tragen, die beispielsweise die Aufführung eines Theaterstücks, einen Podcast, einen Debattierwettbewerb oder Ähnliches vorbereiten und durchführen. Je nach individuellen Vorkenntnissen, Bedarfen und persönlichen Vorlieben belegen die Studierenden dabei Veranstaltungen in der Anzahl und über die Inhalte, die sie noch benötigen, um das Lernziel zu erreichen. Am Eingang des Moduls stehen eine Klausur zur Diagnose des jeweiligen Lernstandes und eine auf ihrer Grundlage durchgeführten Beratung durch die Lektor:innen zur Kurswahl.	
Lernergebnisse	
Sprachniveau B2 nach GER in der Fremdsprache, das in jedem der ausgewiesenen Bereiche in den jeweiligen Sprachtestaten nachgewiesen wird. Durch die freie Auswahl der Veranstaltungen nach persönlicher Notwendigkeit übernehmen Studierende Verantwortung für das Erlernen und Üben der Fremdsprache, was eine Bewusstmachung der eigenen Fähigkeiten und Grenzen voraussetzt. Werden Projektkurse gewählt, so verbessern die Studierenden zusätzlich ihre Kompetenzen im Bereich des kreativen Arbeitens sowie der Organisations- und Teamfähigkeit.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Kurs	Sprachkurs	Sprachaufbaukurs	WP	30h / 2 SWS	30h
2	Kurs	Sprachkurs	Sprachaufbaukurs	WP	30h / 2 SWS	30h
3	Kurs	Sprachkurs	Sprachaufbaukurs	WP	30h / 2 SWS	30h
4	Kurs	Sprachkurs	Sprachaufbaukurs	WP	30h / 2 SWS	30h
5	Kurs	Sprachkurs	Sprachaufbaukurs	WP	30h / 2 SWS	30h
6	Kurs	Projektkurs	Sprachprojektkurs	WP	30h / 2 SWS	30h
7	Kurs	Projektkurs	Sprachprojektkurs	WP	30h / 2 SWS	30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Je nach Vorkenntnissen und Angebot wählen die Studierenden die Inhalte und die benötigte Anzahl der Veranstaltungen.						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Sprachtestat Grammatik	60 Min.	-	0
2	MTP	Sprachtestat schriftliche Kommunikation (inkl. Rechtschreibung und Wortschatz)	60 Min.	-	0
3	MTP	Sprachtestat mündliche Kommunikation (inkl. Leseverständnis und Phonetik)	30 Min. (einschl. 15-minü- tiger Vor- berei- tungs- phase)	-	0
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			0%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organi- satorische Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1-7	0 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
	PL Nr. 2	3,5 LP

	PL Nr. 3	3,5 LP
Summe LP		10 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Diagnostikklausur und zugehörige Beratung zum Lernstand (empfohlen).	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Veranstaltungen sind in Art und Zahl individuell wählbar. Werden sie jedoch belegt, besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt im Unterricht und ggf. der erfolgreiche Abschluss / die Präsentation des Projektes gewährleistet werden kann. Studierende dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls wird der belegte Kurs nicht verbucht und erscheint in der Folge nicht auf dem Transcript of Records. Auf diese Weise wird vermieden, dass Studierende durch bloße Kursbelegung ohne Teilnahme das Transcript mit vermeintlichen Projekten anreichern, die sie tatsächlich nie durchgeführt haben.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Semester, Projektkurse je nach Angebot.	
Modulverantwortliche*r/FB	Marianne Vézinaud / Dr. Javier García Albero	FB 09

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB und Bachelor BK Französisch	
Modulsprache(n)	Französisch	
Modultitel englisch	Language Practice Module (B2)	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1-5: Remedial Language Course	
	LV Nr. 6-7: Project Course	

9	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

10	Sonstiges	
	Der veranschlagte Workload geht davon aus, dass Vorkenntnisse in der Fremdsprache auf mind. A2-Niveau vorhanden sind und rechnet mit 4-5 benötigten Veranstaltungen. Weniger Kurse (oder mehr, falls kaum Vorkenntnisse vorhanden sind) sind möglich. Die Leistungsprüfungen dürfen auch gänzlich ohne Kursbelegung angetreten werden. Es wird jedoch empfohlen, mindestens	

	zwei Veranstaltungen zu absolvieren, um sich an die universitäre Sprachpraxisarbeit zu gewöhnen und eine kontinuierliche Übung in der Fremdsprachenverwendung mindestens während des ersten Semesters zu gewährleisten und/oder in den Projektkursen Fertigkeiten der kreativen Arbeit mit Sprache zu erlernen. Eine Dispensierung von den Leistungen wegen französischer Muttersprachlichkeit oder außeruniversitär erworbener Sprachzertifikate ist ausgeschlossen. Jedes Testat darf einzeln und in unterschiedlichen Fachsemestern absolviert werden. Die Möglichkeit, die Leistungen zu erbringen, wird einmal pro Semester angeboten. Studierende dürfen auch nach Abschluss der Leistungen Veranstaltungen des Moduls belegen.
--	--

Aufbaumodul Fachwissenschaft

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Aufbaumodul Fachwissenschaft
Modulnummer	3

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2.-3.
Leistungspunkte (LP)	12
Workload (h) insgesamt	360h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Vertiefung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse und Erarbeitung von Anwendungsbereichen	
Lehrinhalte	
In je einem spezifischen Themenschwerpunkt (nach Wahl der Studierenden) aus den Bereichen Sprachstruktur (z.B. Morphologie, Lexik), Varietätenlinguistik oder Sprachgeschichte bzw. Autor/Autorin, Gattung, Epoche usw. werden die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten ausgebaut. Behandelt werden außerdem kulturelle Ausdrucksformen, die sich in visuellen Medien, länderspezifischen Diskursen, Ritualen und/oder in Online-Netzwerken und Medien niederschlagen bzw. aus diesen ableitbar sind. Sowohl die mündliche als auch die schriftliche Aufbereitung wissenschaftlicher Fragestellungen werden eingeübt. Die fachwissenschaftliche Diskussion über vermittelte Inhalte wird in den Proseminaren in der Fremdsprache geführt.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden sind in der Lage, strukturelle, varietätenlinguistische und historische Zusammenhänge der französischen Sprache wissenschaftlich zu erfassen und die gewonnenen Erkenntnisse, auch interkulturell-kontrastiv, zu reflektieren und im Diskurs sachorientiert zu vertreten. Sie erweitern zudem ihre literaturtheoretischen, historischen und analytischen Kenntnisse und Fertigkeiten. Sie verfügen über ein fortgeschrittenes Verständnis philologischer Methoden. Sie wissen um die „Textur“ kultureller Ausdrucksformen und verfügen über eine Basiskompetenz, diese zu lesen, eine adäquate forschende Perspektive auf einschlägige Fragestellungen einzunehmen und diese zu ergründen. Sie haben erkannt, wie sich kulturelle Diskurse auf Sprache auswirken und wie Sprache zum Instrument gesellschaftlicher und kultureller Konstruktionen werden kann. Die intensive Beschäftigung mit drei verschiedenen ausgewählten Teilbereichen legt zudem den Grundstein für die Fähigkeit zum Theorietransfer und/oder zur selbstständigen Bearbeitung anderer Felder und Zusammenhänge. Durch Referat und Hausarbeit haben sich die Studierenden erste Recherchestrategien angeeignet und erlangen Erkennt-	

nisse zu einem kleinen selbstgewählten Themengebiet, das sie sich auf diese Weise forschend erschließen. Sie sind in der Lage, ihre wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten, Forschungsliteratur (auch jenseits der studierten Fremdsprache) und/oder Datenmaterial auszuwerten und ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich unter Beachtung formaler Konventionen wissenschaftlichen Arbeitens zu präsentieren. Fachübergreifende Kompetenzen wie Perspektivübernahme, Teamarbeit und Kritikfähigkeit werden in der aktiven Seminararbeit gefestigt und ausgebaut.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Proseminar	Sprachwissenschaft	P	30h / 2 SWS	30h oder 120h
2	Seminar	Proseminar	Literaturwissenschaft	P	30h / 2 SWS	30h oder 120h
3	Seminar	Proseminar	Kultur / Medien	P	30h / 2 SWS	30h oder 120h
4	Kurs	Tutorium	Tutorium	fakultativ	-	-
5	Kurs	Tutorium	Tutorium	fakultativ	-	-
6	Kurs	i.d.R. Webinar	Selbstlernkurs	fakultativ	-	-
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Bei LV Nr. 1 bis 3 dürfen die Studierenden aus dem Semesterangebot wählen. Die gewählten Veranstaltungen müssen unterschiedlichen Inhalts und Titels sein. Es dürfen zudem keine Veranstaltungen gewählt werden, die mit gleichem Inhalt/Titel bereits in anderen Modulen gewählt worden sind. Veranstaltungen mit gleichem Inhalt/Titel wie die gewählten Veranstaltungen dürfen in anderen Modulen nicht mehr gewählt werden. Die Studierenden entscheiden, in welchen beiden dieser drei Proseminare sie jeweils die Leistungen Referat mit Hausarbeit erbringen. SL Nr. 3 wird im übrigen Proseminar erbracht. LV Nr. 4-6 können je nach vorhandenem Angebot freiwillig gewählt werden.						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Hausarbeit	12-15 S.	1, 2 oder 3	50%
2	MTP	Hausarbeit	12-15 S.	1, 2 oder 3	50%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			15%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Referat		25-35 Min.	1, 2 oder 3	
2	Referat		25-35 Min.	1, 2 oder 3	
3	Kleine Studienleistung (nach Maßgabe der Lehrperson), die die aktive Teilnahme nachweist und die veranstaltungsbegleitend erbracht wird, z. B.: Kurzpräsentationen von Gruppenarbeitsergebnissen, Leitung der Diskussion zu einem Referat, Vorstellung sitzungsrelevanter Texte, Protokollierung von Unterrichtsgesprächen oder andere veranstaltungstypische.		max. 10 Min. / max. 3 Seiten / andere veranstal-	1, 2 oder 3	

	workloadäquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrperson. Die Art der Studienleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise bekannt gegeben.	tungstypische, workloadäquivalente Aufgabe nach Maßgabe der Lehrperson	
--	---	--	--

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
	LV Nr. 4	0 LP
	LV Nr. 5	0 LP
	LV Nr. 6	0 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1,5 LP
	SL Nr. 2	1,5 LP
	SL Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
	PL Nr. 2	2,5 LP
Summe LP		12 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung für LV Nr. 1 ist das Bestehen der PL 1 Nr. 1 des Grundlagenmoduls Fachwissenschaft (Modulnummer 1); Zulassungsvoraussetzung für LV Nr. 2 ist das Bestehen der PL Nr. 2 des Grundlagenmoduls Fachwissenschaft (Modulnummer 1); Zulassungsvoraussetzung für LV Nr. 3 ist das Bestehen von PL Nr. 1 oder PL Nr. 2 des Grundlagenmoduls Fachwissenschaft (Modulnummer 1). Voraussetzung für die Zulassung zur PL Nr. 1 bzw. 2 ist das Bestehen der SL Nr. 1 bzw. 2. Beide Leistungen sind jeweils innerhalb derselben Veranstaltung zu absolvieren. Die Studienleistung wird erst dann als „bestanden“ verbucht, wenn die zugehörige MTP bestanden wurde.
Regelungen zur Anwesenheit	In allen drei Lehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht, da die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte sowie der faktenbasierten und argumentationsgeleiteten Diskussion (auch in der Fremdsprache) beiträgt. Die Studierenden dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester		
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Veldre-Gerner / PD Dr. Andreas Blum	FB 09	

8	Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine		
Modulsprache(n)	Deutsch und Französisch		
Modultitel englisch	Subject-Specific Intermediate Module		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Linguistics		
	LV Nr. 2: Literary Studies		
	LV Nr. 3: Culture / Media		
	LV Nr. 4-5: Tutorial		
	LV Nr. 6: Self-Study Course		

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	

10	Sonstiges		
	-		

Sprachkompetenzmodul

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Sprachkompetenzmodul
Modulnummer	4

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3.-4.; 6.
Leistungspunkte (LP)	9 LP
Workload (h) insgesamt	270 h
Dauer des Moduls	3 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ausbau der im Sprachpraxismodul erworbenen Fremdsprachenkenntnisse zu einer Sprachkompetenz, die über anwendungsbezogene Kenntnisse hinausgeht und profundere Sprachreflexionen (auch im Vergleich mit dem Deutschen) ermöglicht	
Lehrinhalte	
Im Bereich der Grammatik liegen Schwerpunkte auf der Satzsegmentierung, der Diathese, auf Gerundiv- und Partizipialkonstruktionen sowie hypothetischen Satzgefügen. Unter methodischem Rückgriff auf die Übersetzung von Gebrauchs-, Sach-, Fach- und literarischen Texten ins Französische geht es um eine weitere Schulung des Sprach- und Textverständnisses in der Ausgangssprache sowie um das Erreichen sprachlicher Genauigkeit unter Berücksichtigung der Textsortenadäquatheit sowie eines differenzierten Ausdrucks in der Zielsprache. Ein Schwerpunkt liegt auf Erzählperspektiven und deren Relevanz für die grammatikalisch und stilistisch adäquate Übersetzung in die Zielsprache. Anhand von Übersetzungsrelevanten Fragestellungen und Übungen werden Französisch und Deutsch in eine kontrastive Beziehung gesetzt und den Studierenden ein fundierteres, auch kulturelle/landeskundliche Aspekte einschließendes Verständnis der Strukturen und Ausdrucksformen beider Sprachen ermöglicht. Komplexe grammatische Fragestellungen werden im Rahmen der Arbeit an der Übersetzung literarischer Texte erörtert. Gegenstand des Textkommentars ist die Erarbeitung von Textinhalten und deren fremdsprachliche Kommentierung auf dem Niveau selbstständiger Sprachverwendung, besonders im Bereich des Schriftlichen. Dabei liegt der Fokus vor allem auf der Beherrschung der Textformen Zusammenfassung, Analyse und Kommentar.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen über eine mündliche wie schriftliche fremdsprachliche Kompetenz auf fachsprachlichem Niveau, die der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht. Sie können konkrete sprachliche Ausdrucksformen hinsichtlich ihrer Wirkung für die Bedeutungskonstruktionen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten beurteilen und die dabei gewonnenen Erkenntnisse auch im eigenen Sprachhandeln berücksichtigen. Sie haben ihre technischen Fähigkeiten zur	

Analyse und Interpretation literarischer Einzeltexte ausgebaut und können sich nicht nur mündlich, sondern in auch kleineren schriftlichen Abhandlungen in der Fremdsprache dazu äußern.

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Sprachkompetenzseminar	Grammatik (B2/C1)	P	30h / 2 SWS	30h
2	Seminar	Sprachkompetenzseminar	Übersetzung Deutsch-Französisch I (B2/C1)	P	30h / 2 SWS	30h
3	Seminar	Sprachkompetenzseminar	Explication de textes	P	30h / 2 SWS	30h
4	Seminar	Sprachkompetenzseminar	Übersetzung Deutsch-Französisch II (C1)	P	30h / 2 SWS	60h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es bestehen keine Wahlmöglichkeiten.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	90 Min.	1	30%
2	MTP	Mündliche Prüfung	30 Min. (+15 Min. Vorberei- tungszeit)	4	70%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			22%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
1	Klausur			90 Min.	2
2	Klausur			90 Min.	3

5	Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
	LV Nr. 3	1 LP	
	LV Nr. 4	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP	
	SL Nr. 2	1 LP	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	1 LP	
	PL Nr. 2	2 LP	
Summe LP		9 LP	
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:			

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung für das Modul ist der erfolgreiche Abschluss des Sprachpraxismoduls (Modulnummer 2). Zulassungsvoraussetzung für LV Nr. 4 ist das Bestehen von SL Nr. 1.
Regelungen zur Anwesenheit	In LV Nr. 1 bis 4 besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt in der Fremdsprache gewährleistet werden kann. Studierende dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	jedes Semester
Modulverantwortliche*r/FB	Marianne Vézinaud / Dr. Javier García Albero FB 09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	---
Modulsprache(n)	Französisch und Deutsch
Modultitel englisch	Language Competence Module
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Grammar (B2/C1)
	LV Nr. 2: Translation German-French I (B2/C1)
	LV Nr. 3: Commenting Texts in French
	LV Nr. 4: Translation German-French II (C1)

9 LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	- Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	- Modul gesamt: 0 LP

10 Sonstiges	
	SL Nr. 1 und 2 werden in der Regel benotet.

Vertiefungsmodul Fachwissenschaft

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Vertiefungsmodul Fachwissenschaft
Modulnummer	5

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4., 6.
Leistungspunkte (LP)	7 LP
Workload (h) insgesamt	210h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ausbau und Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen	
Lehrinhalte	
Im Modul werden einerseits sprachhistorische, sprachtheoretische und/oder varietätenbezogene Fragestellungen, auch unter Einbeziehung kontrastiv-vergleichender Aspekte, erarbeitet und vertieft. Damit verbunden ist die Vermittlung anwendungsbezogener Kenntnisse der linguistischen Text- und Datenanalyse. Andererseits werden unter besonderer Würdigung spezifischer Merkmale der französischen oder frankophonen Literatur komplexe literaturgeschichtliche, theoretische und methodische Fragestellungen behandelt, z.B. aus den Bereichen Rezeptionsästhetik, Intertextualität, Ästhetik, Kunsttheorie, Literatursoziologie, kulturelles Gedächtnis oder Intermedialität. In den Seminaren findet mindestens die fachwissenschaftliche Diskussion in der Fremdsprache statt.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden besitzen vertiefte historische und theoretische Kenntnisse in den Bereichen Sprach- und Literaturwissenschaft und beherrschen komplexe Forschungsgegenstände durch deren Anbindung an aktuelle theoretische Ansätze, die auch anderen Disziplinen entstammen können. Sie vertiefen ihre Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Analyse, Argumentation und mündlichen Präsentation. Sie haben ihre Kompetenz im Umgang mit (Forschungs-)Texten weiter ausgebaut. Inhaltlich haben sie ihr Wissen und ihre Kenntnisse über spezifische Gegenstände der Linguistik und Literatur (je nach Wahl aus dem Veranstaltungsangebot) gegenüber dem Aufbaumodul noch einmal erweitert.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Hauptseminar	Sprachwissenschaft	P	30h / 2 SWS	30h oder 120h
2	Seminar	Hauptseminar	Literaturwissenschaft	P	30h / 2 SWS	30h oder 120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Studierenden dürfen die Hauptseminare aus dem jeweiligen Semesterangebot wählen. Es dürfen jedoch keine Veranstaltungen gewählt werden, die mit gleichem Inhalt/Titel bereits in anderen Modulen gewählt worden sind. Veranstaltungen mit gleichem Inhalt/Titel wie die gewählten Veranstaltungen dürfen in anderen Modulen nicht mehr gewählt werden. Die Studierenden entscheiden, in welcher der beiden Veranstaltungen sie Referat mit Hausarbeit als Leistung erbringen und in welcher sie die mündliche Prüfung ablegen. Die Leistungen dürfen jedoch nicht auf dieselbe Veranstaltung bezogen werden.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit	15-20 Seiten	1 oder 2	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			20%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Referat		25-35 Min.	1 oder 2	
2	Mündliche Prüfung		20 Min.	1 oder 2	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1,5 LP
	SL Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2,5 LP
Summe LP		7 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung für LV Nr. 1 ist das Bestehen der gewählten Leistung zu LV Nr. 1 des Aufbaumoduls Fachwissenschaft (Modulnummer 3). Zulassungsvoraussetzung für LV Nr. 2 ist das Bestehen der gewählten Leistung zu LV Nr. 2 des Aufbaumoduls Fachwissenschaft (Modulnummer 3). Voraussetzung für die Zulassung zur PL Nr. 1 ist das Bestehen der SL Nr. 1. Beide Leistungen sind innerhalb derselben Veranstaltung zu absolvieren. Die Studienleistung wird erst dann als „bestanden“ verbucht, wenn die zugehörige MAP bestanden wurde.	
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht, die regelmäßige und aktive Teilnahme wird jedoch dringend empfohlen, da sie wesentlich zur Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion (auch in der Fremdsprache) und Bearbeitung fachwissenschaftlicher Inhalte beiträgt.	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester		
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Tobias Leuker / PD Dr. Pia Doering	FB 09	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	---	
Modulsprache(n)	Deutsch und Französisch	
Modultitel englisch	Advanced Module Linguistics and Literary Studies	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Linguistics	
	LV Nr. 2: Literary Studies	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	

10	Sonstiges		
	-		

Grundlagenmodul Fachdidaktik

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Grundlagenmodul Fachdidaktik
Modulnummer	6

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4. und 6.
Leistungspunkte (LP)	6 LP
Workload (h) insgesamt	180h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Aufbau und Vertiefung von grundlegenden Kenntnissen fachdidaktischer Methoden und ihrer Anwendung	
Lehrinhalte	
Im Modul wird ein fachdidaktisches Basiswissen aufgebaut und mit Blick auf die Planung, Organisation und Reflexion von Fremdsprachenunterricht für Schülergruppen der Klassen 5-10 vertieft. In der Vorlesung wird ein Überblick über die aktuellen Theorien und Modelle zur Vermittlung einer einzelnen oder aller drei romanischen Schulsprachen gegeben. Fester Bestandteil ist dabei die geschlechtersensible Bildung. Darüber hinaus werden konkrete Unterrichtsmethoden und -medien thematisiert sowie ihre fachdidaktischen Chancen und Risiken abgewogen. Das Seminar behandelt ausgewählte fachdidaktische Fragestellungen. Dazu zählen: frühbeginnender Sprachunterricht, bilingualer Unterricht, Mehrsprachigkeitsdidaktik bzw. Spracherwerbsforschung.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden kennen grundlegende didaktische Theorien und Modelle des modernen Fremdsprachenunterrichts und sind prinzipiell befähigt, die Bedeutung und Wirkung bestimmter Unterrichtsmethoden für ein zu erschließendes Unterrichtsthema einzuschätzen. Sie haben dabei auch Grundkompetenzen im Bereich der geschlechtersensiblen Bildung aufgebaut. Weiterhin sind sie in der Lage, Unterrichtsthemen des Fremdsprachenunterrichts mit besonderer Berücksichtigung der Klassen 5-10 in angemessener Weise didaktisch aufzubereiten und Unterrichtsgeschehen in Abstimmung mit den gültigen Kernlehrplänen für NRW zu planen. Sie wählen bewusst zwischen unterschiedlichen Methoden und Medien und reflektieren ihre Auswahl hinsichtlich der zu fördernden Kompetenzen. Sie wenden fachdidaktische Terminologie korrekt an. Durch das Referat mit schriftlicher Ausarbeitung haben die Studierenden die Fähigkeit erlangt, eine kleinere fachdidaktische Fragestellung wissenschaftlich zu bearbeiten und mündlich wie schriftlich zu präsentieren. Sie kennen einschlägige fachdidaktische Forschungsliteratur und wissen sie effizient auszuwerten.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung		Einführung in die Fachdidaktik	P	30h / 2 SWS	60h
2	Seminar		Fachdidaktik speziell für HRSGe	P	30h / 2 SWS	60h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Bei LV Nr. 2 dürfen die Studierenden aus dem Semesterangebot wählen.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	90 Min.	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			23%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
1	Referat mit Ausarbeitung			25-35 Min. / 6-8 S.	2

5	Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP	
	LV Nr. 2	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	2 LP	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP	
Summe LP		6 LP	
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:			
– Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.			

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Zulassung zu LV Nr. 2 ist das Bestehen von PL Nr. 1.
Regelungen zur Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht, die regelmäßige und aktive Teilnahme wird jedoch dringend empfohlen, da sie wesentlich zur

	Einübung der Fähigkeit zur selbstständigen, kritischen Auseinandersetzung, Diskussion und Bearbeitung fachdidaktischer Inhalte beiträgt.
--	--

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester		
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Corinna Koch / Yseult Roch	FB 09	

8	Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	---		
Modulsprache(n)	Deutsch und Französisch		
Modultitel englisch	Foundational Module Didactics		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Introduction to Didactics		
	LV Nr. 2: Didactics (Focus: Pupils from 5 th to 10 th grade)		

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 3 LP; LV Nr 2: 3 LP	Modul gesamt: 6 LP	
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	

10	Sonstiges		
	-		

Universitäres Auslandsmodul

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Universitäres Auslandsmodul
Modulnummer	7a

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5.
Leistungspunkte (LP)	12 LP
Workload (h) insgesamt	360h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ausbau der Fähigkeiten zum schriftlichen und mündlichen Ausdruck für den alltäglichen Gebrauch einerseits und zur professionellen Interaktion in einem frankophonen akademischen Umfeld andererseits; Aufbau landeskundlicher Kenntnisse	
Lehrinhalte	
Über Learning Agreements werden von den zuständigen Lektorinnen und Lektoren des Romanischen Seminars in Abstimmung mit den Studierenden geeignete Veranstaltungen aus den Bereichen der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften mit Schwerpunkt auf Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft festgelegt. Das universitäre Auslandsmodul dient der Vertiefung fachwissenschaftlich relevanter Themen sowie der Vertiefung der fachsprachlichen Kompetenz im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft und/oder in anderen geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Bereichen. Die mündliche und schriftliche Interaktion und Textproduktion werden im Kontext der Fremdsprache u.a. durch Vorträge und Essays geschult, das Hörverständnis und die Aussprache der Studierenden werden verbessert. Zudem wird durch den Auslandsaufenthalt und die praktischen Erfahrungen an der ausländischen Universität die Reflexion über Interkulturalität gefördert. Wird das Auslandsmodul im Rahmen der „Internationalisierung at home“ absolviert, erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft durch die Belegung von Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die in der Fremdsprache abgehalten werden. Die Sprachkompetenz wird durch die Lehrveranstaltung Landeskunde/Interkulturalität, ggfs. ergänzt durch Kurse am Sprachenzentrum oder die Beteiligung an Sprachtandems, weiter ausgebaut; Reflexionen über Interkulturalität werden in diesem Kontext ebenfalls angestoßen.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz auf fachsprachlichem Niveau in Mündlichkeit und Schriftlichkeit, die der C1-Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht. Sie können die Sprache im gesellschaftlichen Leben und im Studium mündlich wie schriftlich wirksam und flexibel gebrauchen und sind für kulturelle Unterschiede und ihre konkreten	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1			Fachwissenschaftliche Kurse aus den Bereichen Geistes- und Gesellschaftswissenschaften mit französischsprachigen Examina	WP	Je nach Veranstaltungen an der Gastuniversität	360h
2a	Seminar	Sprachkompetenzseminar	Internationalisierung „at home“: Landeskunde/Interkulturalität	WP	30h / 2 SWS	120h
2b	Kurs		Internationalisierung „at home“: Sprachtandem	WP	Nach Maßgabe des Sprachenzentrums	Nach Maßgabe des Sprachenzentrums
2c	Seminar		Internationalisierung „at home“: Fachwissenschaftliche Veranstaltungen aus den Bereichen Geistes- und Gesellschaftswissenschaften (in der Regel aus dem Angebot des Romanischen Seminars) mit französischsprachigen Examina	WP	fallabhängig	fallabhängig
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Je nach Festlegung im Learning Agreement. Das Modul wird normalerweise im Ausland erbracht. Ausnahmen sind bei in der Person der oder des Studierenden oder in der Person nächster Angehöriger begründeter schwerwiegender Mobilitätseinschränkung gemäß § 11 Abs. 10 S. 1 zweiter Halbsatz LABG NRW möglich und müssen bei der Studiengangscoordination unter Vorlage geeigneter Nachweise beantragt werden. Beim Studium von zwei fremdsprachlichen Fächern ist nur ein Auslandsaufenthalt als verpflichtend vorgesehen, er kann daher auf Antrag für das Fach Französisch erlassen werden. Wird aus den genannten Gründen kein Auslandssemester an einer französischsprachigen Universität durchgeführt, muss ein individuell vereinbartes französisches Ausgleichsangebot im Umfang von 12 LP und mindestens zwei Leistungen, darunter mindestens eine Prüfungsleistung, absolviert werden (LV 2a-2c), und zwar entweder am Romanischen Seminar der UM oder, falls möglich, an der für das andere Fach gewählten Auslandsuniversität. Wird das Ausgleichsangebot an der UM absolviert, ist der Besuch der Lehrveranstaltung Landeskunde/Interkulturalität obligatorisch. Ein weiterer Bestandteil des Ausgleichsprogramms ist, je nach Verfügbarkeit, ein vom Sprachenzentrum organisiertes Tandem. Diese Regelung gilt auch, wenn ein Auslandsaufenthalt, beispielsweise im Rahmen eines anderen Studiums, anerkannt, jedoch keine oder zu wenig Leistungen im oben genannten Sinne angerechnet werden können. In diesem Falle muss aber LV 2a nicht verpflichtend absolviert werden und kann auch in das Veranstaltungspaket unter 2c integriert werden. Bei Anerkennung von Leistungen unter Nr. 1 oder 2a-c, die die Summe von 12 LP nicht erreichen, müssen die Punkte durch Wahl von Veranstaltungen aus 2a-c entsprechend ergänzt werden. Auch hier gilt für Gesamtzahl und Art der Leistungen aus LV Nr. 1						

und 2a-c, dass insgesamt mindestens zwei Leistungen, davon mindestens eine Prüfungsleistung, erbracht werden müssen, um das Modul erfolgreich abzuschließen. Bei mehreren Prüfungsleistungen wird die Gesamtnote gemäß der Gewichtung des LP-Verhältnisses ermittelt.

Für LV 2c gilt: Studierende dürfen inhaltlich nach eigenen Präferenzen aus dem Semesterangebot wählen. Es ist jedoch nicht erlaubt, zwei Veranstaltungen gleichen Titels oder identischen Inhalts zu absolvieren oder eine Veranstaltung zweimal anzurechnen. Diese Regelung gilt sowohl innerhalb des Moduls als auch modulübergreifend, d.h. es darf auch kein Proseminar, Hauptseminar oder Masterseminar gleichen Titels/Inhalts im Rahmen eines anderen Moduls absolviert werden bzw. ein absolviertes Hauptseminar des Universitären Auslandsmoduls zusätzlich für eines der anderen Module angerechnet werden.

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP/ MTP	mind. eine benotete Leistung; Art, Dauer und Umfang wird von der anbietenden Universität festgelegt		1	100% (bei mehreren be- noteten Leis- tungen Gewich- tung gemäß LP- Angabe des Transcript of Records der an- bietenden Uni- versität)
2	MAP/ MTP	Referat mit schriftlicher Auseinanderset- zung mit dem Thema (Ausarbeitung/Text- kommentar/Essay etc.) in der Zielsprache	30 Min. / 8-10 S.	2a	max. 100% (bei mehreren Prü- fungsleistun- gen Gewich- tung gemäß LP- Verhältnis)
3	MAP/ MTP	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in der Zielsprache (Veranstaltung, Selbststu- dium und Leistung 5 LP)	30 Min. / 8-10 S.	2c	max. 100% (bei mehreren Prü- fungsleistun- gen Gewich- tung gemäß LP- Verhältnis)
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			10%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatori- sche Anbindung an LV Nr.
	Ggf. Studienleistungen nach Maßgabe der anbietenden Universität zum Nach- weis des erforderlichen Workloads. Von Seiten des Romanischen Seminars der UM werden keine Studienleistungen gefordert.				1
1	Veranstaltungstypische, workloadäquivalente Leistung nach Maßgabe des Sprachenzentrums. Diese kann u.a. beinhalten: Portfolioarbeit und andere kursbegleitende Aufgaben, Evalua- tionsgespräch, Abschlusspräsentation. Die genaue Art der Leistung wird in der Kursbeschreibung des jeweiligen Veran- staltungsangebots bekannt gegeben.			veranstal- tungstypi- sche work- loadäquiva- lente Aufga- ben nach Maßgabe der Lehrperson	2b

		des Sprachenzentrums	
2	Schriftliche Aufgabe/Referat/mündliche Prüfung in der Zielsprache nach Maßgabe der Lehrperson (Veranstaltung, Selbststudium und Leistung 4 LP, max. eine Studienleistung pro Veranstaltung, Studienleistung und Prüfungsleistung dürfen nicht in derselben Veranstaltung erbracht werden). Die Art der Studienleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise bekannt gegeben.	6-8 S. / 25-35 Min. / 20 Min.	2c
3	Kleine schriftliche oder mündliche Aufgabe in der Zielsprache nach Maßgabe der Lehrperson (Veranstaltung, Selbststudium und Leistung 2 LP, max. eine Studienleistung pro Veranstaltung, Studienleistung und Prüfungsleistung dürfen nicht in derselben Veranstaltung erbracht werden). Die Art der Studienleistung wird rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise bekannt gegeben.	max. 10 Min. / max. 3 S.	2c

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	-
	LV Nr. 2a	1 LP
	LV Nr. 2c	i.d.R. 1 LP pro Veranstaltung
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	3 oder 5 LP
	SL Nr. 2	3 LP pro SL
	SL Nr. 3	1 LP pro SL
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	fallabhängig, insgesamt maximal 12 LP
	PL Nr. 2	4 LP
	PL Nr. 3	4 LP pro PL
Summe LP		12 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die anbietenden Institutionen und Kooperationspartner können Sprachvoraussetzungen gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen festsetzen.
Regelungen zur Anwesenheit	In den LV Nr. 2a-c besteht Anwesenheitspflicht, da nur so der zu erzielende Lernfortschritt in der Fremdsprache gewährleistet werden kann. Studierende dürfen maximal dreimal fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

7 Angebot des Moduls	
----------------------	--

Turnus/Taktung	mind. jedes Wintersemester; LV Nr. 2a mind. jedes Sommersemester; LV Nr. 2b nach Verfügbarkeit	
Modulverantwortliche*r/FB	Marianne Vézinaud	FB 09

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	---	
Modulsprache(n)	Französisch	
Modultitel englisch	Academic Studies in France or French Speaking Countries	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Course table as listed in the Learning Agreement	
	LV Nr. 2: French Culture and Society (internationalization at home)	
	LV Nr. 2b: Tandem (internationalization at home)	
	LV Nr. 2c: Courses in Philology or Humanities (internationalization at home)	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	potentiell möglich, aber nicht obligatorisch	Modul gesamt: 0 LP	
Inklusion (LP)	potentiell möglich, aber nicht obligatorisch	Modul gesamt: 0 LP	

10	Sonstiges		
	Die Studierenden haben ein Anrecht darauf, alle 12 LP des Moduls durch im Ausland erbrachte Leistungen gemäß LV Nr. 1 nachzuweisen. Das Sprachniveau im Französischen soll vor Antritt des Moduls mindestens bei B2 liegen. Evtl. überzählige LP nach Absolvierung des individuellen Ausgleichsangebots entfallen. Es können nicht mehr als 12 LP im gesamten Modul angerechnet werden. Werden in LV Nr. 2c Veranstaltungen aus dem Bereich des Seminarangebots des Romanischen Seminars gewählt, so handelt es sich dabei i.d.R. um Hauptseminare. Jenseits von Ausnahmefällen, bei denen Ausgleichsleistungen an der UM im Umfang von 12 LP individuell festgelegt werden, muss entweder das Universitäre Auslandsmodul oder das Auslandspraktikumsmodul absolviert werden.		

Auslandspraktikumsmodul

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Auslandspraktikumsmodul
Modulnummer	7b

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5.
Leistungspunkte (LP)	12 LP
Workload (h) insgesamt	360h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ausbau der Fähigkeiten zum schriftlichen und mündlichen Ausdruck für den alltäglichen Gebrauch einerseits und zur professionellen Interaktion in einem frankophonen beruflichen Umfeld andererseits; Aufbau landeskundlicher Kenntnisse	
Lehrinhalte	
Praktikum: Je nach inhaltlicher Ausrichtung des mindestens 12-wöchigen Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in journalistische Tätigkeiten, in Aufgabenbereiche an Theatern und in Museen, in Tätigkeiten in den Bereichen Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Kommunikation und Interaktion in der Fremdsprache. PAD oder anders organisierte Schulpraktika: Im Rahmen eines mindestens 12-wöchigen Schulpraktikums beschäftigen sich die Studierenden mit der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht, ggf. auch im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Sie erhalten Einblicke in schulische Strukturen des Ziellandes. Die Mitwirkung am Schulleben bietet zahlreiche Anlässe zur Kommunikation und Interaktion in der Fremdsprache.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig einen geeigneten Praktikumsplatz zu finden und sich auf diesen erfolgreich zu bewerben. Sie können ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aktiv in professionelle Kontexte einbringen. Sie werden für kulturelle Unterschiede sensibilisiert und sind in der Lage, diese in der Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen sowie ggf. Schülerinnen und Schülern zu beachten. Die Studierenden verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz auf fachsprachlichem Niveau in Mündlichkeit und Schriftlichkeit, die der C1-Niveaustufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entspricht. Sie können die Sprache im gesellschaftlichen Leben und am Praktikumsplatz wirksam und flexibel gebrauchen und sind für kulturelle Unterschiede und ihre konkreten Auswirkungen auf das Leben im Gastland sensibilisiert. Die Studierenden sind in der Lage, über spezifische Erfahrungen des	

Auslandsaufenthaltes in der Fremdsprache schriftlich und mündlich zu berichten und zu reflektieren, ggf. unter Verwendung fachspezifischer Metasprache.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Praktikum		Auslandspraktikum	P	-	360h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Neben einem Schulpraktikum kommen Praktika in der Wirtschaft und in Kultur- und Bildungseinrichtungen in Frage. Über die Genehmigungsfähigkeit des ins Auge gefassten Praktikums entscheidet die/der Modulbeauftragte.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Französischsprachige Disputatio über das Praktikum und den Praktikumsbericht	15 Min.	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			10%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Französischsprachiger Praktikumsbericht		8-10 S.	1	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	-
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	4 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	8 LP
Summe LP		12 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Das Sprachniveau im Französischen soll vor Antritt des Praktikums mindestens B2 betragen.

Regelungen zur Anwesenheit	Ein Nachweis über ein dreimonatiges Praktikum mit einer Gesamtstundenzahl von mindestens 240h ist der Dozentin / dem Dozenten, die / der den Praktikumsbericht korrigiert, vorzulegen. Bei Unterschreiten der Gesamtstundenzahl von 240h besteht kein Prüfungsanspruch.
----------------------------	---

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jedes Semester		
Modulverantwortliche*r/FB	Dr. Timothée Pirard	FB 09	

8	Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	---		
Modulsprache(n)	Französisch		
Modultitel englisch	Internship Abroad		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Work Placement or Teaching Placement Abroad		

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	potentiell möglich, aber nicht obligatorisch	Modul gesamt: 0 LP	
Inklusion (LP)	potentiell möglich, aber nicht obligatorisch	Modul gesamt: 0 LP	

10	Sonstiges		
	Jenseits von Ausnahmefällen, bei denen Ausgleichsleistungen an der UM im Umfang von 12 LP individuell festgelegt werden (vgl. Modul 7a), muss entweder das Universitäre Auslandsmodul oder das Auslandspraktikumsmodul absolviert werden. Der Auslandsaufenthalt darf in zwei Aufenthalte von je sechs Wochen Minstdauer gesplittet werden. In diesem Falle kann sich die Praktikumsstelle von einem zum anderen Aufenthalt unterscheiden. Liegen triftige Gründe vor, kann die/der Modulbeauftragte entscheiden, dass von dem Modell 2x6 Wochen abgewichen werden darf (etwa in der Form 1x5 und 1x7 Wochen).		

Bachelorarbeit

Unterrichtsfach	Französisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
Modul	Bachelorarbeit
Modulnummer	8

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	6. Semester
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Workload (h) insgesamt	300h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Nachweis der Befähigung zur Bearbeitung eines fachwissenschaftlichen Teilproblems und zur Darstellung der Ergebnisse gemäß den Standards wissenschaftlichen Arbeitens.	
Lehrinhalte	
Die Bachelorarbeit ist eine selbstständig verfasste schriftliche Arbeit, die zeigen soll, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit (vgl. dazu § 3, Abs. 3 der den Modulbeschreibungen vorausgehenden Prüfungsordnung) ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Sie baut i.d.R. inhaltlich auf einem Hauptseminar (mit Schwerpunkt „Sprachwissenschaft“ oder „Literaturwissenschaft“) auf. Der Umfang beträgt 30-40 Seiten (Schriftart Times New Roman oder Arial; Schriftgröße 12 Punkt; Zeilenabstand 1,5; Rand links 3,5 cm, rechts 2,5 cm).	
Lernergebnisse	
Durch die Bachelorarbeit erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Auswertung eines selbstgewählten forschungsrelevanten Themas. Sie sind in der Lage, zielorientiert wissenschaftliche Literatur zu recherchieren und auszuwerten, auch jenseits der studierten Fremdsprache. Sie kennen und beachten Konventionen und Standards wissenschaftlichen Arbeitens. Wissenswiedergabe, kritische Bewertung von Wissen und Formulieren eines eigenen Erkenntnisstandpunktes gehen dabei Hand in Hand und festigen die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Lesen, Schreiben und Arbeiten. Folgende allgemeine Schlüsselkompetenzen werden durch die Bachelorarbeit dokumentiert: Planungs-, Lese- und Urteilskompetenz, sprachlich korrektes, schlüssiges und stilistisch ansprechendes Formulieren, vertiefte EDV-Kompetenz in den Bereichen Literaturrecherche und -verwaltung, Datenanalyse und Textverarbeitung.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form		Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1			Bachelorarbeit	P	-	300h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Bei der Themenwahl der Bachelorarbeit hat der/die Studierende ein Vorschlagsrecht.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Bachelorarbeit	30-40 S.	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			10/180		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	Es sind keine Studienleistungen vorgesehen.				

5 Zuordnung des Workloads		
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	10 LP
Summe LP		10 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Zulassungsvoraussetzung für das Modul ist der erfolgreiche Abschluss des Grundlagenmoduls Fachwissenschaft (Modulnummer 1), des Sprachpraxismoduls (Modulnummer 2) sowie des Aufbaumoduls Fachwissenschaft (Modulnummer 3).
Regelungen zur Anwesenheit	---

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	jederzeit	
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Georgia Veldre-Gerner / PD Dr. Andreas Blum	FB 09

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	ZFB und Bachelor BK Französisch	
Modulsprache(n)	i.d.R. Deutsch (Ausnahme nur in Absprache mit den Prüfer:innen)	
Modultitel englisch	Bachelor's Thesis	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-		Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-		Modul gesamt: 0 LP

10	Sonstiges		
	-		